

Für die Menschlichkeit

Der neue Navid Kermani

geschrieben von Thomas Schulte im Walde



Politik und Liebe. Kann dies zusammengehen? Eine hochinteressante Frage, die sich beim Lesen des Buchtitels sogleich stellt. Der hochdekorierte Publizist und reisende Reporter Navid Kermani versteht es wieder einmal, uns Leser mit viel Empathie in den Bann zu ziehen und tief zu bewegen. Ohne Pathos schildert er auf unnachahmliche Weise einige ganz persönliche menschliche Erlebnisse und Schlüsselerfahrungen – etwa die Totenwäsche seines Vaters oder die Hochzeit seiner Tochter – vor dem Hintergrund unserer gesellschaftlichen Umbrüche und Zeitenwenden, die unser aller Leben so sehr beeinflussen. Gräben, die dabei vor allem im Persönlichen, den eigenen Lebenswelten entstehen, werden offenbar vor all den Gräben in Politik und Gesellschaft, den Verwerfungen der Weltpolitik und den vielen Kulturkämpfen. Was etwa ein gemeinsamer Musikgenuss dazu beitragen kann, diese Grenzen zu überwinden, macht er deutlich: Musik verbindet und kann so Gräben verschwinden lassen! Kermani regt dazu an, unser eigenes Fühlen, Erleben und Handeln zu überdenken und so unsere Herzen zu öffnen in der Kälte dieser Welt und der uns alle so sehr beeinflussenden Politik; und dies ohne belehrend zu wirken. Grundlage Kermanis bewegender Überlegungen sind vor allem sechs seiner bedeutenden Reden, die er in den letzten Jahrzehnten etwa vor dem Bundestag gehalten hat, sowie ein Brief an seine Tochter, den sie sich von ihrem Vater zum Geburtstag gewünscht hat. So entsteht aus persönlichen Erlebnissen, historischer Reflexion und politischer Analyse ein einzigartiges Kaleidoskop menschlichen Lebens mit herzlichen Momenten. Etwa bei der Begegnung seiner Familie mit Ajatollah Chomeini, dem höchst umstrittenen iranischen Führer der Islamischen Revolution 1979. Fazit: Ein unpathetisches Plädoyer für das Leben, die Menschlichkeit und das Positive trotz aller Krisen und Katastrophen. Und ein Appell, uns mehr zuzuhören, das Verbindende zu suchen und unsere Herzen zu öffnen. Ein Meisterwerk ohne erhobenen Zeigefinger, das so sehr in unsere Zeit passt wie kaum ein anderes. Höchst empfehlenswert!

Navid Kermani. Wenn sich unsere Herzen gleich öffnen. Über Politik und Liebe. München 2025

Dieser Text ist zuerst erschienen in [Politik & Kultur 10/2025](#).